

## Adele Neuhauser besuchte Schule in Linz „Ich war mein größter Feind“

Adele Neuhauser stattete der ROSE, wie sich das evangelische Oberstufenrealgymnasium in Linz nennt, einen Besuch ab. Sie gab sich offen, erzählte aus ihrem Leben, verschwieg auch nicht ihre schwere Kindheit. Und sie stellte Spendenbausteine vor, die die Privatschule stärken sollen.

„Ich gebe anderen Menschen etwas, das mir auch wichtig ist“, sagt Adele Neuhauser. Sie nahm sich darum viel Zeit für die Schüler der ROSE, das Privatgymnasium für „Digitalen

Humanismus“, das u. a. einen Schauspielschwerpunkt hat. In der Plauderstunde erzählte der TV-Star mit großer Offenheit von ihrem Leben, wie sie es in ihrem Buch „Ich war mein größter Feind“ (Brandstätter Verlag) beschreibt.

Adele Neuhauser im Gespräch mit Schülern des Privatgymnasiums ROSE; im Rahmen der Veranstaltung wurden auch Spendenbausteine vorgestellt.

Bei ihrem Besuch wurden erstmals Spendenbausteine für die Schule vorgestellt. „Wir sind als Privatschule auch auf Sponsoren angewiesen“, sagt Direktorin Ulrike Schmid-Zachl. Nicht nur Lernmaterialien oder Instrumente will man damit anschaffen, sondern auch ein Lernatelier und eine Schulpsychologie einrichten sowie Tutoren gewinnen. ER



Foto: Harald Dostal